

Sarah Cossaboon *Sopran*

Koblenzer Straße 17A
D-56410 Montabaur

cossaboonsa@gmail.com
www.sarahcossaboon.com

+49 (0)173 4467711



DERZEITIGE ENGAGEMENTS & BEVORSTEHENDE AUFTRITTE

Fee Amaryllis/Spatz *Der Räuber Hotzenplotz*, Theater Hagen 2019
Eurydike *Orpheus in der Unterwelt*, Kammeroper Köln/Tournée 2019/20

REPERTOIRE

Beethoven	Sopran-Solistin	<i>9. Sinfonie</i>
Bizet	Lauretta	<i>Le docteur Miracle</i>
Bizet	Micaëla	<i>Carmen</i>
Bruckner	Sopran-Solistin	<i>Te Deum</i>
Dvořák	Sopran-Solistin	<i>Biblické písně</i>
Dvořák	Sopran-Solistin	<i>Cigánské melodie</i>
Gay	Lucy Lockit	<i>The Beggar's Opera</i>
Hilsberg	Max	<i>Max und Moritz</i> (Uraufführung)
Humperdinck	Gretel	<i>Hänsel und Gretel</i>
Ibert	Angélique	<i>Angélique</i>
Lehár	Hanna, Valencienne	<i>Die lustige Witwe</i>
Mendelssohn-Bartholdy	Sopran-Solistin	<i>Psalme 42 & 115</i>
Menotti	Laetitia	<i>The Old Maid and the Thief</i>
Menotti	Lucy	<i>Das Telefon</i>
Moore	Baby Doe Tabor	<i>The Ballad of Baby Doe</i>
Mozart	Fiordiligi	<i>Così fan tutte</i>
Mozart	Pamina	<i>Die Zauberflöte</i>
Mozart	Gräfin Almaviva, Susanna	<i>Figaros Hochzeit</i>
Mozart	Sopran-Solistin	<i>Vesperae solennis de confessore</i>
Nicolai	Anna Reich	<i>Die lustigen Weiber von Windsor</i>
Puccini	Liù	<i>Turandot</i>
Puccini	Lauretta	<i>Gianni Schicchi</i>
Puccini	Mimi	<i>La Bohème</i>
Puccini	Suor Angelica, I. Cercatrice	<i>Suor Angelica</i>
Ravel	Sopran-Solistin	<i>Chansons madécasses</i>
Shakespeare	Puck	<i>Ein Sommernachtstraum</i> (Theaterstück)
Strauss II, J.	Cibioletta	<i>Eine Nacht in Venedig</i>
Sullivan	Mabel	<i>Pirates of Penzance</i>
Tchaikovsky	Stimme der Engel	<i>Die Jungfrau von Orleans</i> (Орлеанская дева)
Verdi	Violetta	<i>La Traviata</i>
Verdi	Sopran-Solistin	<i>Requiem</i>
Wagner	Woglinde	<i>Das Rheingold</i>
Wagner	Waldvogel	<i>Siegfried</i>
Weill	Lucy Brown	<i>Die Dreigroschenoper</i>

PARTIEN IN VORBEREITUNG

Wagner	Elisabeth	<i>Tannhäuser</i>
Verdi	Desdemona	<i>Otello</i>

THEATER & GASTSPIELE (Highlights)

Mittelsächsisches Theater	Theater LutzHagen	Rhein Main Philharmoniker
Nordharzer Städtebundtheater	Horizont Theater Köln	Starkenburger Philharmoniker
Kammeroper Köln	Mittelrhein Musikfestival	Philharmonischer Chor Fürstenfeld
Opera Classica Europa	Lahnfestival Gegen den Strom	Kölner Sinfoniker
Unterwasser Oper Berlin	Boston Outreach Opera	Kultur Gipfel München
Opernloft Hamburg	rohstoff: oper berlin	Platin Scala Orchester
Puchheimer Taschenoper	Theater in Pfarrkirchen	

AUSBILDUNG

Master of Music: New England Conservatory of Music	Boston	2008
Bachelor of Music: The College of New Jersey	Ewing	2006
Austausch-Stipendium: HfMdk & Goethe Universität	Frankfurt am Main	2005

FACHSTUDIUM & AUSZEICHNUNGEN

Amici di Verdi Master Session	Busseto	2019
Europäisches Musikinstitut Wien	Wien	2017
Bel Canto Meisterkurs der Oper Varna	Varna	2015
Nominierung für den Kölner Theaterpreis für <i>Animal Farm</i>	Köln	2014
Bel Canto Meisterkurs & Wettbewerb: Gewinnerin des 2. Preises	Wernigerode	2013
Salzburg Voice Festival	Salzburg	2012
Junge Musiker Stiftung Meisterkurs	Bayreuth	2011
Oper Oder Spree Internationaler Opernkurs	Beeskow	2010
International Opera Alliance Meisterkurs	New York City	2009
Lyric Opera Studio Weimar	Weimar	2008

Commented [SC1]:

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Sprachen: Deutsch (fließend, C2, DSH-geprüft), Englisch (Muttersprache), Spanish (B1), Italienisch (Anfängerin)
Sonstiges: Theatermaske, Tanz, Malerei, Schwimmen/Tauchen, Erste Hilfe

MEISTERKURSE: Francisco Araiza, Doreen Defeis, James Hooper, Gabriella Lechner, Peter Mark, Thomas J. Mayer, Aprile Millo, Norma Sharp, Peter Schreier, Stefano Seghedoni

Sarah Cossaboon, Sopran

www.sarahcossaboon.com cossaboonsa@gmail.com +49 173/4467711

Presse (Auswahl)

Orpheus in der Unterwelt, Schlosstheater Fulda: „Vokal ragt aus dem Ensemble die Sopranistin Sarah Cossabon [sic] heraus, die eine kühne Korsage vorführt.“ **Fuldaer Zeitung, 6. Februar 2019**

Neujahrskonzerte der Starkenburg Philharmoniker, Viernheim: „...Sarah Cossaboon...eroberte die Herzen des Publikums im Sturm.“ **Mannheimer Morgen, 23. Januar 2018**

Neujahrskonzert der Rhein-Main Philharmonikern, Arnstein: „...Cossaboon begeisterte vor allem mit dem traumhaft gesungenen Summertime von Gershwin.“ **Main Post, 7. Januar 2018**

Kultursommer Konzert, Kloster Kamp: „...Sarah Cossaboon brachte die Zuschauer zum Staunen: auf höchstem Niveau und mit starker Stimme gab sie die klassischen Stücke zum Besten.“ **Neue Ruhr Zeitung, 8. August 2017**

Die lustige Witwe, Konzerthaus Trossingen: „...von Baron Zetas blutjunger Gattin Valencienne (stilsicher gesungen von der Amerikanerin Sarah Cossaboon).“ **Schwäbische Zeitung, 29. Januar 2017**

Konzert: The Show Must Go On, Theater in Pfarrkirchen: „Sarah Cossaboon trägt dies sehr souverän, mit grandioser stimmlicher Bandbreite, strahlender Höhe, und zudem schauspielerisch großartig vor.“ **Passauer Neue Presse, 2. Februar 2016**

Open-Air Konzert zum Olper Kultursommer, Platin Scala in Olpe: „bezaubernd schön und lupenrein erklang Sarah Cossaboons Sopran...“ **WAZ, 10. August 2015**

Die lustigen Weiber von Windsor, Schweinfurt: „...Sarah Cossaboon überzeugte dabei mit einem hohen, hellen, durchschlagskräftigen, feinen und klaren Sopran...“ **Der Opernfreund, 26. März 2015**

Die lustigen Weiber von Windsor, Schweinfurt: „...Sarah Cossaboon als Anna Reich mit sehr ansprechenden Koloraturen und Timbre...“ **Main Post, 23. März, 2015**

Così fan tutte, Puchheimer Taschenoper: „Star des Abends aber war Sarah Cossaboon. Sie gab der Fiordiligi nicht nur eine großartige Stimme. Die Sopranistin verkörperte auch mimisch und gestisch das Gefühlschaos, das sie (und ihre Schwester) durchlebten, sehr überzeugend. Ihre Spielfreude wirkte ansteckend, wie ein Kraftpol.“

Kultur-Komplott, 5. Oktober 2014

Figaros Hochzeit, Monschau Festspiele: „Sarah Cossaboon wurde zum Publikumsliebling, ihr starker Sopran und ihre witzige Spielweise als aufmüpfige Susanna begeisterten die Zuschauer.“ **Aachener Zeitung, 17. August 2014**

Figaros Hochzeit, Monschau Festspiele: „Sarah Cossaboon als Susanna zum Beispiel gibt ihrem komödiantischen Affen ordentlich Zucker und wirkt doch auch als Verliebte immer wieder herzerreißend.“ **Wochen Spiegel, 16. August 2014**

Figaros Hochzeit, Kammeroper Köln: „Sarah Cossaboon ist eine eigenwillige Susanna, mit schleifchen-verziertem Baby-Doll-Kleidchen wirkt sie wie eine adrett verpackte Kindfrau mit staunenden Augen und wissender Stimme und ausdrucksvollem Minenspiel. Ihr Sopran ist Kraftvoll. Den setzt sie aber sanft ein, wenn sie dem Figaro zu verstehen gibt, dass der Graf ihr nachstellt.“ **Kölner Stadt-Anzeiger, 17. März 2014**

Eine Nacht in Venedig, Rheine: „Auch die „schöne Barbara“ (Sarah Cossaboon) konnte mit strahlendem Operettensopran überzeugen.“ **Münsterländische Volkszeitung, 13. Februar 2014**

Neujahrskonzert, Öhringen: „Sarah Cossaboon bringt mit der Arie der Adele „Mein Herr Marquis“ nicht nur sichere Spitzentöne, sondern auch eine gehörige Portion komödiantischer Begabung auf die Bühne.“ **Hohenloher Stimme, 28. Januar 2014**

Adventskonzert, Elsenfeld: „Als Gastsolistin beeindruckte Sarah Cossaboon mit einem warm-weichen Sopran.“ **Main Netz, 3. Dezember 2013**

Vorsingen für Così fan tutte, Puchheim: „Es ist nicht nur sehr erheitend, ihre Stimme zu hören, auch schauspielerisch trumps Sarah Cossaboon auf.“ **Süddeutsche Zeitung, 13. Mai 2013**

Sheherazade Gala, Bad Hersfeld: „So zeigte sie...ihre ebenbürtige Gesangs- und Spielstärke.“ **Hersfelder Zeitung, 15. April 2013**

Kirchenkonzert, Großwallstadt: „In der Akustik der Pfarrkirche kam ihre Stimme besonders schön beim Canticum de Noel und dem Agnus Dei zur Geltung. Mit einer Gänsehaut verursachendem Sopran sang die junge Solistin mehrsprachig das erhabene Adeste Fidelis.“ **Main Echo, 18. Dezember 2012**